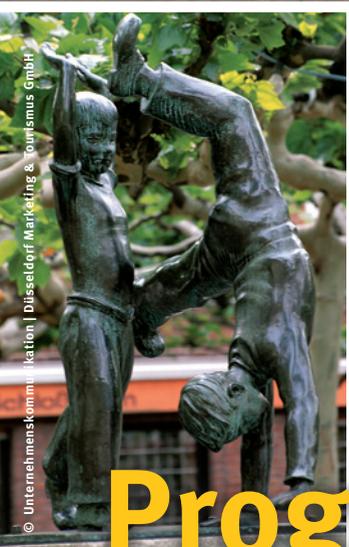
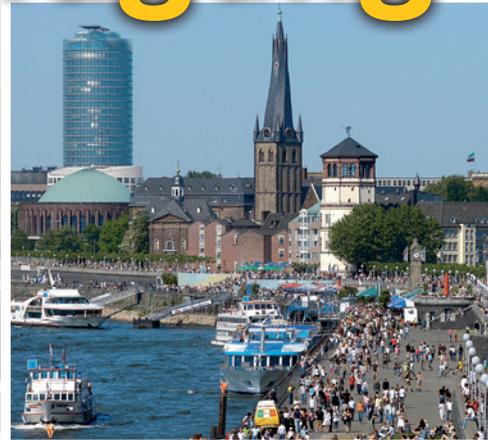


213. Tagung



Programm

12. – 13. Mai 2017

Düsseldorf • Universitätsklinikum Düsseldorf



Niederrheinisch-Westfälische
Gesellschaft für
Gynäkologie und Geburtshilfe

Unter der Schirmherrschaft:



Rezept für die Pille? Ich hätte gern eins gegen das Pille-Vergessen.

– Ihre Patientin



jaydess®
Einfach unvergesslich

Lernen Sie Ihre Patientin noch besser kennen.
Vielleicht gehört sie auch zu den 50%* aller Frauen, die bereits vergessen haben, die Pille zu nehmen und deshalb interessiert sind an einer sicheren und unvergesslichen Langzeitverhütung wie **Jaydess®**.

www.jenapharm.de

Jenapharm
Liebe. Leben. Gesundheit.

NWGGG 213. Tagung

Inhalt

	Seite
Grußwort · Prof. Dr. med. Björn Lampe	5
Vorstand	6
Offizielle Einladung zur Mitgliederversammlung	7
Tagungsprogramm	8
Kurse	8
Freitag, 12. Mai 2017	11
Samstag, 13. Mai 2017	14
Alle Veranstaltungen auf einen Blick	18
Postersitzungen	27
Allgemeine Hinweise	16
Zertifizierung / Fortbildungspunkte	17
Tagungsgebühren	20
Anmeldung	22
Mitgliedschaft in der NWGGG	25
Hotelangebot	43
Rahmenprogramm	37
Gesellschaftsabend der NWGGG	37
Referenten	38
Referenten und Vorsitzende	38
Referenten Poster	40
Aussteller · Sponsoren · Inserenten	42

Impressum

Herausgeber

bsh medical communications GmbH, Düsseldorf

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt Niederrheinisch-Westfälische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.

Prof. Dr. med. Björn Lampe
Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Florence-Nightingale-Krankenhaus der Kaiserswerther Diakonie
Kreuzbergstraße 79 • 40489 Düsseldorf

Programmerstellung

Dipl.-Grafik-Des. Ilka Lange

Herstellung

Onlineprinters GmbH

Bildnachweis

© Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH;
Lounge Restaurant "Canoo"

Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger- und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Veranstalter. Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann keine Gewähr übernommen werden.

Stand bei Drucklegung: Februar 2017

Herzlich willkommen!



**Niederrheinisch-Westfälische
Gesellschaft für
Gynäkologie und Geburtshilfe**

213. Tagung

12. – 13. Mai 2017 – Düsseldorf



Prof. Dr. med. Björn Lampe

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

sehr herzlich darf ich Sie als erster Vorsitzender der Niederrheinisch-Westfälischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. zu uns nach Düsseldorf einladen.

Wir haben versucht sowohl für Niedergelassene als auch für Klinikärzte ein vielseitiges und spannendes Programm zusammenzustellen. Für die einzelnen Themen konnten wir kompetente und renommierte Referenten gewinnen.

Es war uns ein besonderes Anliegen die Kursangebote mit interessanten Themen zu belegen. Dabei haben wir weitgehend zeitliche und inhaltliche Überschneidungen mit dem Hauptprogramm vermieden.

Ich würde mich freuen, Sie gemeinsam mit dem gesamten Kongressteam in Düsseldorf begrüßen zu dürfen.

Ihr

Prof. Dr. med. Björn Lampe

Im Namen des Vorstands der NWGGG



Niederrheinisch-Westfälische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe

1. Vorsitzender

Prof. Dr. med. Björn Lampe
Chefarzt der Klinik für
Gynäkologie und Geburtshilfe
Florence-Nightingale-
Krankenhaus
der Kaiserswerther Diakonie
Kreuzbergstraße 79 •
40489 Düsseldorf
Tel. (0211) 4092519
Fax (0211) 4092254
eMail: gynaekologie@
kaiserswerther-diakonie.de

1. stellvertretender Vorsitzender

Prof. Dr. med. Rainer Kimmig
Direktor der Klinik für
Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
Universitätsklinikum Essen
Hufelandstr. 55 • 45122 Essen
Tel. (0201) 723-2441
Fax (0201) 723-5962
eMail:
rainer.kimmig@uk-essen.de

2. stellvertretender Vorsitzender

Prof. Dr. med. Peter Mallmann
Direktor der Klinik und Poliklinik
für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
Klinikum der Universität zu Köln
Kerpener Str. 34 • 50931 Köln
Tel. (0221) 478 4940
Fax (0221) 478 4929
eMail:
peter.mallmann@uk-koeln.de

Schatzmeister

Prof. Dr. med. Daniel T. Rein
Chefarzt der Klinik für
Gynäkologie & Geburtshilfe
St. Elisabeth Krankenhaus GmbH
Werthmannstraße 1 •
50935 Köln
Tel. (0221) 4677-1301
eMail: daniel.rein@hohenlind.de

1. Schriftführer

Prof. Dr. med. Clemens Tempfer
Klinikdirektor
Marienhospital Herne –
Frauenklinik
Universitätsklinikum der Ruhr-
Universität Bochum
Hölkeskampring 40 •
44625 Herne
Tel. (02323) 499-1800
Fax (02323) 499-393
eMail: clemens.tempfer@
marienhospital-herne.de

2. Schriftführerin

Dr. med. Anca Dizdar
Klinik für Gynäkologie und
Geburtshilfe
Florence-Nightingale-
Krankenhaus
der Kaiserswerther Diakonie
Kreuzbergstraße 79 •
40489 Düsseldorf
Tel. (0211) 4092519
Fax (0211) 4092254
eMail: dizdar@
kaiserswerther-diakonie.de

Vertreter des Berufsverbands der Frauenärzte e.V.

Dr. med. Thomas Bärtling
Vorsitzender Landesverband
Nordrhein
Berufsverband der
Frauenärzte e.V.
Rennbahn 9-11 • 52062 Aachen
Tel. (0241) 25408
Fax (0241) 26971
eMail: thomas-baertling@gmx.de

Vertreterin der jüngeren Generation

PD Dr. med. Verena Kirn
Klinik und Poliklinik für
Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
Klinikum der Universität zu Köln
Kerpener Straße 34 •
50931 Köln
Tel. (0221) 478 4940
Fax (0221) 478 4929
eMail: verena.kirn@uk-koeln.de

Vertreter der jüngeren Generation

Dr. med. Paul Buderath
Universitätsklinik für
Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
Universitätsklinikum Essen
Hufelandstr. 55 • 45122 Essen
Tel. (0201) 723-2441
Fax (0201) 723-5962
eMail:
paul.buderath@uk-essen.de

Offizielle Einladung zur Mitgliederversammlung

Niederrheinisch-Westfälische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (NWGGG)

**Mitgliederversammlung
am Freitag, 12. Mai 2017
12.30 – 13.00 Uhr**

**Seminarraum
Erdgeschoss Gebäude 13.55
MNR Klinik**

Vorsitz: Prof. Dr. med. Björn Lampe

Tagesordnung

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des 1. Stellvertretenden Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht des Schriftführers
5. Wahlen von Vorstandsmitgliedern
6. Verschiedenes

Alle Kurse auf einen Blick

Kurs 1

TEIL 1 – Freitag, 12.05.2017
8:00 Uhr – 10:00 Uhr

TEIL 2 – Freitag, 12.05.2017
11:00 Uhr – 13:00 Uhr

TEIL 3 – Freitag, 12.05.2017
17:00 Uhr – 19:00 Uhr

TEIL 4 – Samstag, 13.05.2017
11:00 – 13:00 Uhr

Seminarraum im KKS,
Gebäude 14.75, 1. Etage

Kolposkopie von der AG CPC zertifiziert

- I** Entsprechend den Leitlinien der AG-CPC werden die Basiskenntnisse kolposkopischer Diagnostik vermittelt. Grundlagenkenntnisse der zytologischen Diagnostik und der HPV-Diagnostik werden besprochen.
- V** Die Inhalte werden im Vortrag und interaktiv anhand von Fallbesprechungen vermittelt.
- Z** Grundlagenkenntnisse der Kolposkopie werden vermittelt. Die aktuelle Rio-Nomenklatur (2011) sollte nach Abschluss des Kurses bei der klinischen Routine angewendet werden können. Erlangung des Zertifikates.

*Volkmar Küppers, Franca Martignoni, Düsseldorf;
Jens Quaas, Stralsund*

Achtung: Zur Erlangung der Zertifikate muss an allen 4 Teilen teilgenommen werden.

Kurs 2

TEIL 1 – Freitag, 12.05.2017,
8:30 – 10:00 Uhr

TEIL 2 – Freitag, 12.05.2017,
11:00 – 12:30 Uhr

TEIL 3 – Freitag, 12.05.2017,
17:30 – 19:00 Uhr

TEIL 4 – Samstag, 13.05.2017,
13:30 – 15:00 Uhr

Seminarraum Bibliothek,
Frauenklinik, Gebäude 14.75,
EG

Facharztvorbereitung

- I** Vorbereitungskurs zur Facharztprüfung
 - Pränataldiagnostik
 - Urogynäkologie
 - Reproduktionsmedizin
 - Gynäkologische Onkologie
 - Infektiologie
 - Geburtshilfe
- V** Vortrag, Videodemonstration, interaktive Fallbesprechung
- Z** Erreichen einer optimalen Vorbereitung auf die Facharztprüfung; Vertiefung von vorhandenem Wissen; Theorie-Update

Clemens Tempfer, Herne

Achtung: Zur Erlangung der Zertifikate muss an allen 4 Teilen teilgenommen werden.

Alle Kurse auf einen Blick

Kurs 3

Freitag, 12.05.2017
8:00 – 11:30 Uhr

Seminarraum 01.27 in der
Frauenklinik, Gebäude 14.24,
1. Etage

Update Pränatalmedizin

- I** Frühe Fehlbildungsdiagnostik zwei- und dreidimensional
 - Screening im 1. Trimenon
 - Noxen in der Schwangerschaft
 - Update pränatale Infektionen
- V** Vorträge und Videodemonstrationen
- Z** Vermittlung aktueller Kenntnisse in der sonographischen, serologischen und genetischen Diagnostik, pränatalmedizinische Beratung bei Risikoschwangerschaften

*Susanne Fröhlich, Rüdiger Hammer, Peter Koszowski,
Hans Jörg Siegmann, Düsseldorf*

Kurs 4

TEIL 1 – Freitag, 12.05.2017
8:00 – 10:30 Uhr

TEIL 2 – Freitag, 12.05.2017
17:30 – 19:00 Uhr

Seminarraum im
Hörsaalgebäude der MNR
Klinik, Gebäude 13.55, EG

Robotic Surgery – zertifiziert von der ArcGyn

- I** Robotic Surgery bei benignen und malignen gynäkologischen Erkrankungen
- V** Vorträge und interaktive Diskussionen sowie Training am Roboter
- Z** Erlangung des ROC I-Zertifikates der ArcGyn

*Paul Buderath, Essen; Kubilay Ertan, Leverkusen;
Henrik Falconer, Stockholm (S); Rainer Kimmig, Essen*

Tagungsprogramm

Kurs 5

Samstag, 13.05.2017
8:00 – 10:00 Uhr
Seminarraum im KKS,
Gebäude 14.75, 1. Etage

Notfallmanagement im Alltag

- I** Die wichtigsten nicht-gynäkologischen Notfälle werden anhand praxisnaher Fallbeispiele dargestellt und interaktiv geübt.
- V** Vortrag, interaktiv, Videodemonstration
- Z** Erkennen der wichtigsten Notfälle und das initiale Management einleiten

Martin Pin, Düsseldorf

Kurs 6

Samstag, 13.05.2017
9:30 – 12:30 Uhr
Seminarraum im
Hörsaalgebäude der MNR
Klinik, Gebäude 13.55, EG

Hebammenkurs

- I** Information zum Hebammenkreißsaal mit thematischen Schwerpunkten der Beratung und zur Hebammensprechstunde
- V** Vortrag
- Z** Der Kurs gilt der Kompetenzerweiterung sowie -förderung unter Berücksichtigung neuester Erkenntnisse zur Einbindung in den praktischen Arbeitsalltag.

Victoria Herrmann, Patricia Meckenstock, Düsseldorf

Tagungsprogramm

Freitag, 12. Mai 2017

(Alle Vorträge des wissenschaftlichen Programms finden im Hörsaal 13A in der MNR Klinik, Gebäude 13.55 statt)

Wissenschaftliches Programm

09.00 – 10.30 Uhr
Hörsaal 13A

Allgemeine Gynäkologie

Vorsitz: *Markus Fleisch, Wuppertal; N.N.*

- Kryokonservierung – Familienplanung auf Eis
Christoph Grewe, Düsseldorf
- Uterus myomatosus – der aktuelle Stellenwert alternativer Behandlungsmöglichkeiten zur HE
Bernd Morgenstern, Köln
- Diagnostik und Therapie der Adenomyose
Torsten Schmidt, Köln

10:30 – 11:00 Uhr
Foyer

Pause – Besuch der Industrieausstellung

Postersitzung 1

10:30 – 12:30 Uhr
Seminarraum
Gebäude 13.55, EG

Gynäkologische Onkologie

Moderation: *Mignon-Denise Keyver-Paik, Bonn; Eugen Ruckhäberle, Düsseldorf*

Wissenschaftliches Programm

11:00 – 12:15 Uhr
Hörsaal 13A

Spezialreferate

Vorsitz: *Werner Neuhaus, Köln; Hans-Wilhelm Coenen, Düsseldorf*

- Moderne Arbeitszeitmodelle: Frau/Beruf
Verena Kirn, Köln
- Kaiserschnitt und die Folgeschwangerschaft – Komplikationen und Entbindungsmodus
Markus Fleisch, Wuppertal
- Robotic Surgery in gynecologic malignancy – presence and future
Henrik Falconer, Stockholm (S)

12:15 – 13:15 Uhr
Foyer

Pause – Besuch der Industrieausstellung

Tagungsprogramm

Freitag, 12. Mai 2017

(Alle Vorträge des wissenschaftlichen Programms finden im Hörsaal 13A in der MNR Klinik, Gebäude 13.55 statt)

12:30 – 13:00 Uhr

Seminarraum
Gebäude 13.55, EG**Mitgliederversammlung**

13:15 – 14:00 Uhr

Hörsaal 13A

**OFFIZIELLE ERÖFFNUNG
der 213. Tagung der NWGGG***Björn Lampe, Düsseldorf***Festvortrag****Genetik im Zentrum der Therapie***Rita Schmutzler, Köln***Wissenschaftliches
Programm**

14:00 – 15:30 Uhr

Hörsaal 13A

Geburtshilfe*Vorsitz: Christoph Berg, Bonn; Peter Kozlowski, Düsseldorf*

- Pränatalmedizin heute und morgen
Christoph Berg, Bonn
- Prä- und peripartale Infektionen
Ulrich Gembruch, Bonn
- Prävention und Therapie der drohenden Frühgeburt
Richard Berger, Neuwied
- Möglichkeiten und Grenzen der vaginalen Entbindung
(Gemini/Frühgeburt/Z.n. Setio/BEL)
Berthold Grüttner, Düsseldorf

Postersitzung 2

14:00 – 16:00 Uhr

Seminarraum
Gebäude 13.55, EG**Senologie***Moderation: Dirk Forner, Köln
Björn-Wieland Lisboa, Duisburg*

15:30 – 16:00 Uhr

Foyer

Pause – Besuch der Industrieausstellung

Tagungsprogramm

Freitag, 12. Mai 2017

(Alle Vorträge des wissenschaftlichen Programms finden im Hörsaal 13A in der MNR Klinik, Gebäude 13.55 statt)

**Wissenschaftliches
Programm**

16:00 – 17:30 Uhr

Hörsaal 13A

Endokrinologie*Vorsitz: Thomas Bärtling, Joseph Neulen, Aachen*

- Hormone und Krebs
Tanja Fehm, Düsseldorf
- Behandlung der Endometriose in Klinik und Praxis
Ludwig Kiesel, Münster
- HRT bei Risikopatienten – was kann ich sicher
verordnen?
Joseph Neulen, Aachen

17:30 – 18.00 Uhr

Hörsaal 13A

Sitzung der Chefärzte*Vorsitz: Jürgen Hucke, Wuppertal; Harald Lehnen,
Mönchengladbach; Hermann Wiebringhaus, Hamm*

- Planungsrelevante Qualitätsindikatoren
Susanne Macher-Heidrich, Düsseldorf

Ab 19.30 Uhr

Gesellschaftsabend*(s. Seite 37)*

Tagungsprogramm

Samstag, 13. Mai 2017

(Alle Vorträge des wissenschaftlichen Programms finden im Hörsaal 13A in der MNR Klinik, Gebäude 13.55 statt)

Postersitzung 3

8:00 – 9:30 Uhr

Seminarraum
Gebäude 13.55, EG**Allgemeine Gynäkologie**Moderation: Jürgen Hucke, Wuppertal;
Werner Neuhaus, Köln**Wissenschaftliches Programm**

9:00 – 10:30 Uhr

Hörsaal 13A

Onkologie

Vorsitz: Rainer Kimmig, Essen; Walther Kuhn, Bonn

- Cervix-Ca S3 – am Beispiel von Kasuistiken
Peter Mallmann, Köln
- Vulvakarzinom – Stadiengerechte Therapie auf dem Boden der Leitlinien
Dirk Forner, Köln
- Therapie des Ovarial-Carcinoms – Wege zur personalisierten Medizin
Werner Meier, Düsseldorf
- Endometrium-Ca – am Beispiel von Kasuistiken
Daniel Rein, Köln

10:30 – 11:00 Uhr

Foyer

Pause – Besuch der Industrieausstellung

Wissenschaftliches Programm

11:00 – 12:30 Uhr

Hörsaal 13A

Urogynäkologie/Sexualmedizin

Vorsitz: Anca Dizdar, Düsseldorf; Felix Strube, Münster

- Pelvic Floor Sonographie – Es führt kein Weg dran vorbei
Andrzej Kuszka, Hagen
- OAB „neue“ Therapieansätze
Anca Dizdar, Sonja Kukuk, Düsseldorf
- MESH-Chirurgie – wann und wann nicht?
Bernd Holthaus, Damme
- Mitarbeit bei Ärzte ohne Grenzen – eine Gynäkologin berichtet
Veronika Siebenkotten-Branca, Köln

Tagungsprogramm

Samstag, 13. Mai 2017

(Alle Vorträge des wissenschaftlichen Programms finden im Hörsaal 13A in der MNR Klinik, Gebäude 13.55 statt)

Postersitzung 4

12:30 – 13:30 Uhr

Seminarraum
Gebäude 13.55, EG**Geburtshilfe/Pränatalmedizin**

Moderation: Marketa Vasku, Peter Kozlowski, Düsseldorf

Satellitensymposium*

12:30 – 13:00 Uhr

Informierte Entscheidungen treffen: Fakten zu biosimilaren Antikörpern

Iris Scheffen, Köln

13:00 – 13:45 Uhr

Foyer

Pause – Besuch der Industrieausstellung

Wissenschaftliches Programm

13:45 – 15:00 Uhr

Hörsaal 13A

Senologie

Vorsitz: Jürgen Hoffmann, Düsseldorf; Oliver Hoffmann, Essen

- Mammographie-Screening – Nutzen
Joachim Ripplinger, Köln
- Brustrekonstruktion heute: Implantate, Netze, oder Eigengewebe?
Carolin Nestle-Krämling, Düsseldorf
- Systemtherapie – was ist neu?
Claudia Schumacher, Köln

15:00 – 15:30 Uhr

Abschlusssitzung und Ehrung der Preisträger

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

214. Tagung • 2019 in Essen

Allgemeine Hinweise

Tagungsorte

Wissenschaftliches Programm

Universitätsklinikum Düsseldorf
Moorenstraße 5 • 40225 Düsseldorf
Hörsaal 13 A • MNR Klinik, Gebäude 13-55

Kurse

Die verschiedenen Räume, in den die Kurse durchgeführt werden, finden Sie bei den einzelnen Kursbeschreibungen auf Seite 8 – 9.

Parken

Ausreichend Parkmöglichkeiten stehen auf dem Parkplatz am Eingang Universitätsstraße oder im Parkhaus am Eingang Moorenstraße zur Verfügung.

Tagungstermin

12. – 13. Mai 2017

Tagungsbüro und Öffnungszeiten

Das Tagungsbüro ist täglich 1 Stunde vor Tagungsbeginn und bis 30 Minuten nach Tagungsende geöffnet.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Björn Lampe
Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Florence-Nightingale-Krankenhaus
der Kaiserswerther Diakonie
Kreuzbergstraße 79 • 40489 Düsseldorf

Tagungssekretärin

Dr. med. Anca Dizdar
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Florence-Nightingale-Krankenhaus
der Kaiserswerther Diakonie
Kreuzbergstraße 79 • 40489 Düsseldorf

Kongressorganisation / Veranstalter / Information

bsh medical communications GmbH
Liebfrauenstraße 7 • 40591 Düsseldorf
www.medical-communications.de
info@medical-communications.de
Tel.: 0211 / 77 05 89 – 0
Fax: 0211 / 77 05 89 – 29

Kongressanmeldung, Bestätigung, Stornierung

Anmeldung

Die Anmeldung kann nur per Lastschrift bestätigt werden. Anmeldungen per Fax werden akzeptiert, sofern die Kurs-/Tagungsgebühr per Lastschrift eingezogen werden kann. Die Teilnahme an Kursen ist beschränkt.

Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Anmeldeschluss ist der 08.05.2017. Für den Fall der Nichteinlösung durch mangelnde Kontodeckung oder falsche/unleserliche Angaben verpflichten Sie sich, der bsh medical communications GmbH eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 25,- pro fehlgeschlagenen Vorgang zu erstatten.

Stornierung

Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 31.03.2017 werden 50 % der Teilnahmegebühren erstattet. Nach diesem Zeitpunkt ist keine Erstattung mehr möglich, es sei denn, Sie benennen uns eine Ersatzperson, die das von Ihnen gebuchte Arrangement vollständig übernimmt. In diesem Fall wird für die Umschreibung der Unterlagen eine Bearbeitungsgebühr von € 25,- zusätzlich berechnet. Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, teilen Sie uns diese bitte bei Anmeldung mit. Für nachträgliche Rechnungsbeschreibungen werden € 25,- als Bearbeitungsgebühr erhoben. Die Teilnahmegebühren und sonstigen Preisen liegen die derzeitigen Tarife der Leistungsträger sowie die z.Zt. gültige MwSt. zugrunde. Änderungen, die sich unserer Einflussnahme entziehen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Kurse

Falls Sie an Kursen teilnehmen möchten, empfehlen wir Ihnen, sich so früh wie möglich schriftlich mit dem Anmeldeformular anzumelden. Plätze können vor Ort nur noch nach der Verfügbarkeit angeboten werden.

Änderungen/Absage der Veranstaltung/eines Kurses durch den Veranstalter

Die Veranstaltung findet nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl statt. Der Veranstalter behält sich vor, Referenten auszutauschen, Veranstaltun-

Allgemeine Hinweise

gen räumlich oder zeitlich zu verlegen oder abzusagen und Änderungen im Programm vorzunehmen. Ist der Veranstalter in Fällen höherer Gewalt berechtigt und/oder auf Grund behördlicher Anordnungen und/oder aus Sicherheitsgründen sogar verpflichtet, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen und/oder diese abzusagen, besteht keine Schadensersatzpflicht gegenüber dem Teilnehmer. Wird eine Veranstaltung insgesamt abgesagt, werden bereits bezahlte Gebühren in voller Höhe erstattet.

Daten

Ihre Daten werden im Rahmen der Veranstaltung erfasst, gespeichert, verarbeitet und – soweit für die Organisation erforderlich – an Dritte, die direkt in den Kongressablauf involviert sind, weitergegeben. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der Daten geschieht ausschließlich unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften (BDSG) und unter Aufsicht unseres Datenschutzbeauftragten.

Rechtsgrundlage

Veranstalter der Tagung ist die bsh medical communications GmbH. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haftet er und der Teilnehmer gemeinsam dem Veranstalter gegenüber als Gesamtschuldner für den Rechnungsbetrag sowie für die Umbuchungsgebühren. Die Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf den/die dreifache(n) Teilnahmepreis/Rechnungssumme beschränkt, sofern ein Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder soweit der Veranstalter für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Die Teilnahmegebühren für die Tagung werden von bsh medical communications GmbH vereinnahmt. Buchungsgrundlage sind die vorstehend abgedruckten Allgemeinen Teilnahmebedingungen und Hinweise. Mündliche Absprachen sind unverbindlich, sofern diese nicht schriftlich bestätigt wurden.

NWGGG Mitgliedschaft / Beitrittserklärung

Als Mitglied der NWGGG genießen Sie die Vorzüge der vergünstigten Tagungsgebühr. Beantragen können Sie die Mitgliedschaft der Gesellschaft im

Internet unter www.nwggg.de – Button „Beitritt“ oder der Beitrittserklärung in diesem Programm, Seite 25.

Zertifizierung/Fortbildungspunkte

Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt und wird voraussichtlich wie folgt zertifiziert:

Fortbildungspunkte		
KURSE		
K 1	Kolposkopie	10
K 2	Facharztvorbereitung	8
K 3	Update Pränatalmedizin	4
K 4	Robotic Surgery	5
K 5	Notfallmanagement im Alltag	2
WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM		
	Freitag, 12. Mai 2017	8
	Samstag, 13. Mai 2017	5

Oral Poster

Akzeptierte Abstracts werden in der dafür vorgesehenen Sitzung ausschließlich digital gezeigt und besprochen.

Die Vortragsdauer beträgt 3 + 2 Minuten Diskussionszeit. Verwenden Sie bitte nur 3 Slides, entsprechend der Ihnen zugesandten Vorlage.

Wir bitten dringend um Abgabe Ihres Vortragsmaterials bis spätestens 60 Minuten vor Sitzungsbeginn beim Mediencheck. Bitte nehmen Sie auch dort einen Probelauf vor.

Prämierung der besten Beiträge

Die besten Präsentationen jeder Fach-Sitzung werden mit € 500,00 prämiert.

Die Preisverleihung erfolgt in der Abschluss Sitzung am Samstag, 13. Mai 2017, in der Zeit von 15:00 – 15:30 Uhr.

Die persönliche Anwesenheit der Preisträgerin/ des Preisträgers ist zwingend erforderlich.

Alle Veranstaltungen auf einen Blick

Zeit	8.00	8.30	9.00	9.30	10.00	10.30	11.00	11.30	12.00	12.30	13.00	13.30	14.00	14.30	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30	19.00	19.30	
Freitag 12. Mai 2017			Wiss. Programm Allgemeine Gynäkologie (Plenum)			Pause – Besuch der Industrieausstellung	Wiss. Programm Spezialreferate (Plenum)			Pause	Mittgliederversammlung NWGGG (MNR Erdgeschoss)	Pause	Wiss. Programm Geburtshilfe (Plenum)			Pause – Besuch der Industrieausstellung	Wiss. Programm Endokrinologie (Plenum)			Sitzung der Chefärzte (Plenum)					
	Kurs 1 – Teil 1 Kolposkopie (KKS)			Kurs 1 – Teil 2 Kolposkopie (KKS)			Kurs 2 – Teil 1 Facharzt-Vorbereitung (UFK Bibliothek)			Kurs 2 – Teil 2 Facharzt-Vorbereitung (UFK Bibliothek)			Kurs 1 – Teil 3 Kolposkopie (KKS)				Kurs 2 – Teil 3 Facharzt-Vorbereitung (UFK Bibliothek)								
	Kurs 3 Update Pränatalmedizin (Seminarraum UFK)						Pause – Besuch der Industrieausstellung						Eröffnung 213. Tagung Festvortrag: Genetik im Zentrum der Therapie						Pause – Besuch der Industrieausstellung						
	Kurs 4 – Teil 1 Robotic Surgery (MNR Seminarraum EG)					Digitale Postersitzung 1 Gynäkologische Onkologie (MNR Seminarraum EG)					Digitale Postersitzung 2 Senologie (MNR Seminarraum EG)					Kurs 4 – Teil 2 Robotic Surgery (MNR Seminarraum EG)									
	NWGGG Festabend auf dem "Canoo", Beginn 19.30 Uhr																								
Samstag, 13. Mai 2017			Wiss. Programm Onkologie (Plenum)			Pause – Besuch der Industrieausstellung	Wiss. Programm Urogynäkologie / Sexulamedizin (Plenum)			Satelliten- symposium	Pause – Besuch der Industrieausstellung	Wiss. Programm Senologie (Plenum)			Abschluss Ausblick										
	Kurs 5 Notfallmanagement im Alltag (KKS)			Kurs 1 – Teil 4 Kolposkopie (KKS)			Kurs 2 – Teil 4 Facharzt- Vorbereitung (UFK Bibliothek)																		
	Digitale Postersitzung 3 Allgemeine Gynäkologie (MNR Seminarraum EG)				Kurs 6 Hebammen Kurs (MNR Seminarraum EG)				Digitale Postersitzung 4 Geburtshilfe / Pränatalmedizin (MNR Seminar- raum EG)				Pause												

Allgemeine Hinweise

Teilnahmegebühren (pro Person)

213. Tagung NWGGG: 12.–13. Mai 2017

Hauptprogramm alle Tage – NWGGG (ohne Kurse!) Mitglied NWGGG** Nichtmitglied NWGGG**

Fachärzte / innen	€ 95,00*	€ 155,00*
Ärzte / innen in der Weiterbildung**	€ 65,00*	€ 95,00*
Nicht erwerbstätige Ärzte / innen**	€ 65,00*	€ 95,00*
Hebammen** / Entbindungspfleger** (einschl. Hebammenkurs)		€ 65,00*
Studenten / innen**	kostenfrei	kostenfrei
Gastärzte / innen**	kostenfrei	kostenfrei

Tageskarte – NWGGG (ohne Kurse!) Mitglied NWGGG** Nichtmitglied NWGGG**

Freitag, 12. Mai 2017	€ 65,00*	€ 95,00*
Samstag, 13. Mai 2017	€ 65,00*	€ 95,00*
Studenten / innen**	kostenfrei	kostenfrei
Gastärzte / innen**	kostenfrei	kostenfrei

Kurse (auch ohne Tagungsteilnahme buchbar) Mitglied NWGGG** Nichtmitglied NWGGG**

K1 Kolposkopie (Teil 1-4)	€ 180,00*	€ 250,00*
K1 zzgl. Zertifikat AGCPC	€ 30,00*	€ 30,00*
K2 Facharztvorbereitung (Teil 1-4)	€ 120,00*	€ 150,00*
K3 Update Pränatalmedizin	€ 70,00*	€ 90,00*
K4 Robotic Surgery einschl. Zertifikat ARC Gyn (Teil 1 + 2)	€ 90,00*	€ 120,00*
K5 Notfallmanagement im Alltag	€ 60,00*	€ 80,00*

Ergänzungsticket (Teilnehmer der Kurse 1+2 können nicht am vollständigen wissenschaftlichen Programm teilnehmen, daher wird ein reduziertes Ergänzungsticket angeboten)

Mitglied NWGGG** Nichtmitglied NWGGG**

Kongresskarte für Teilnehmer der Kurse 1 + 2	€ 45,00*	€ 70,00*
--	----------	----------

Festabend – Freitag, 12.05.2017 pro Person: € 40,00*

* Alle Preisen verstehen sich einschl. der aktuellen MwSt. von 19%

** Sondertarife ausschließlich gegen aktuelle Bescheinigung – ist vor Ort vorzulegen!

oder per Fax an: **+49 (0) 211 / 77 05 89 – 29**

bsh medical communications GmbH
 Brigitte Soubusta-Hoppe
 Liebfrauenstraße 7
 40591 Düsseldorf

**NWGGG
 213. Tagung**

12. – 13. Mai 2017
 Universitätsklinikum Düsseldorf



Niederrheinisch-Westfälische
 Gesellschaft für
 Gynäkologie und Geburtshilfe

Bitte senden Sie diese Anmeldung in einem Fensterumschlag an:

Anmeldeschluss:
8. Mai 2017

Teilnehmerdaten und Anmeldung

NWGGG 213. Tagung

NWGGG 213. Tagung

Zahlungsart

Anmeldung (pro Person)

213. Tagung der NWGGG e.V.

12. bis 13. Mai 2017 • Universitätsklinikum Düsseldorf
Hörsaal der MNR Klinik

Nach dem 8. Mai 2017 sind nur noch Anmeldungen vor Ort möglich, sofern verfügbar.

Rücksendung an:

Fax: +49 – (0)211 / 77 05 89 – 29 oder

info@medical-communications.de

FRAU HERR

TITEL

NACHNAME VORNAME

KLINIK NIEDERGELASSEN HEBAMME ANDERES

GGF. KLINIK / ABTEILUNG

STRASSE / HAUS-NR.

PLZ ORT

PRIVATADRESSE KLINIKADRESSE PRAXISADRESSE

TELEFON-NR. FAX-NR.

E-MAIL

E-Mail Adresse zur Anmeldebestätigung (die Bestätigung erfolgt ausschließlich per E-Mail.)

Ich bin damit einverstanden, dass meine E-Mail Adresse gespeichert und zu Informationszwecken für weitere Fortbildungsveranstaltungen genutzt wird. Meine Daten werden vertraulich verwaltet und nicht an Dritte weitergegeben oder verkauft.

Teilnahmegebühren (pro Person)

Hauptprogramm alle Tage – NWGGG (ohne Kurse!)	Mitglieder NWGGG**	Nichtmitglieder NWGGG**
Fachärzte / innen	<input type="checkbox"/> € 95,00*	<input type="checkbox"/> € 155,00*
Ärzte / innen in der Weiterbildung**	<input type="checkbox"/> € 65,00*	<input type="checkbox"/> € 95,00*
Nicht erwerbstätige Ärzte / innen**	<input type="checkbox"/> € 65,00*	<input type="checkbox"/> € 95,00*
Hebammen** / Entbindungspfleger** (einschl. Hebammenkurs)		<input type="checkbox"/> € 65,00*
Studenten / innen**	kostenfrei	kostenfrei
Gastärzte / innen**	kostenfrei	kostenfrei

Tageskarte – NWGGG (ohne Kurse!)	Mitglieder NWGGG**	Nichtmitglieder NWGGG**
Freitag, 12. Mai 2017	<input type="checkbox"/> € 65,00*	<input type="checkbox"/> € 95,00*
Samstag, 13. Mai 2017	<input type="checkbox"/> € 65,00*	<input type="checkbox"/> € 95,00*
Studenten / innen**	kostenfrei	kostenfrei
Gastärzte / innen**	kostenfrei	kostenfrei

Kurse (auch ohne Tagungsteilnahme buchbar)	Mitglieder NWGGG**	Nichtmitglieder NWGGG**
K1 Kolposkopie (Teil 1-4)	<input type="checkbox"/> € 180,00*	<input type="checkbox"/> € 250,00*
K1 zzgl. Zertifikat AGCPC	<input type="checkbox"/> € 30,00*	<input type="checkbox"/> € 30,00*
K2 Facharztvorbereitung (Teil 1-4)	<input type="checkbox"/> € 120,00*	<input type="checkbox"/> € 150,00*
K3 Update Pränatalmedizin	<input type="checkbox"/> € 70,00*	<input type="checkbox"/> € 90,00*
K4 Robotic Surgery – einschl. Zertifikat ARC Gyn (Teil 1 + 2)	<input type="checkbox"/> € 90,00*	<input type="checkbox"/> € 120,00*
K5 Notfallmanagement im Alltag	<input type="checkbox"/> € 60,00*	<input type="checkbox"/> € 80,00*

Ergänzungsticket (Teilnehmer der Kurse 1+2 können nicht am vollständigen wissenschaftlichen Programm teilnehmen, daher wird ein reduziertes Ergänzungsticket angeboten)	Mitglieder NWGGG**	Nichtmitglieder NWGGG**
Kongresskarte für Teilnehmer der Kurse 1 + 2	<input type="checkbox"/> € 45,00*	<input type="checkbox"/> € 70,00*

Festabend – Freitag, 12.05.2017 pro Person: € 40,00*

Gesamtbetrag (BITTE AUSFÜLLEN): € _____ *

** Sondertarife ausschließlich gegen aktuelle Bescheinigung – ist vor Ort vorzulegen!

* Alle Preisen verstehen sich einschl. der aktuellen MwSt. von 19%

Zahlung per Lastschrift

Hiermit bitte ich Sie widerruflich, die von der bsh medical communications GmbH für mich bei Ihnen eingehenden Lastschriften zu Lasten meines Girokontos einzulösen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht keine Verpflichtung, die Lastschrift einzulösen. Für den Fall der Nichteinlösung durch mangelnde Kontodeckung oder falsche/unleserliche Angaben verpflichte ich mich, der bsh medical communications GmbH eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 25,- pro fehlgeschlagenem Vorgang zu erstatten. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE52ZZZ00001018794

BANKINSTITUT

IBAN

BIC

KONTOINHABER

DATUM _____ UNTERSCHRIFT _____

Ich bestätige die Buchung und erkenne die folgend aufgeführten Allgemeinen Teilnahmebedingungen an.

DATUM _____ UNTERSCHRIFT _____

Allgemeinen Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Die Anmeldung kann nur per Lastschrift bestätigt werden. Anmeldungen per Fax werden akzeptiert, sofern die Kurs-/Tagungsgebühr per Lastschrift eingezogen werden kann. Die Teilnahme an Kursen ist beschränkt. Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Anmeldeschluss ist der 08.05.2017. Für den Fall der Nichteinlösung durch mangelnde Kontodeckung oder falsche/unleserliche Angaben verpflichten Sie sich, der bsh medical communications GmbH eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 25,- pro fehlgeschlagenen Vorgang zu erstatten.

Stornierung

Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 31.03.2017 werden 50 % der Teilnahmegebühren erstattet. Nach diesem Zeitpunkt ist keine Erstattung mehr möglich, es sei denn, Sie benennen uns eine Ersatzperson, die das von Ihnen gebuchte Arrangement vollständig übernimmt. In diesem Fall wird für die Umschreibung der Unterlagen eine Bearbeitungsgebühr von € 25,- zusätzlich berechnet. Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, teilen Sie uns diese bitte bei Anmeldung mit. Für nachträgliche Rechnungsumschreibungen werden € 25,- als Bearbeitungsgebühr erhoben. Die Teilnahmegebühren und sonstigen Preisen liegen die derzeitigen Tarife der

Leistungsträger sowie die z.Zt. gültige MwSt. zugrunde. Änderungen, die sich unserer Einflussnahme entziehen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Kurse

Falls Sie an Kursen teilnehmen möchten, empfehlen wir Ihnen, sich so früh wie möglich schriftlich mit dem Anmeldeformular anzumelden. Plätze können vor Ort nur noch nach der Verfügbarkeit angeboten werden.

Änderungen/Absage der Veranstaltung/eines Kurses durch den Veranstalter

Die Veranstaltung findet nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl statt. Der Veranstalter behält sich vor, Referenten auszutauschen, Veranstaltungen räumlich oder zeitlich zu verlegen oder abzusagen und Änderungen im Programm vorzunehmen. Ist der Veranstalter in Fällen höherer Gewalt berechtigt und/oder auf Grund behördlicher Anordnungen und/oder aus Sicherheitsgründen sogar verpflichtet, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen und/oder diese abzusagen, besteht keine Schadensersatzpflicht gegenüber dem Teilnehmer. Wird eine Veranstaltung insgesamt abgesagt, werden bereits bezahlte Gebühren in voller Höhe erstattet.

Daten

Ihre Daten werden im Rahmen der Veranstaltung erfasst, gespeichert, verarbeitet und – so

weit für die Organisation erforderlich – an Dritte, die direkt in den Kongressablauf involviert sind, weitergegeben. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der Daten geschieht ausschließlich unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften (BDSG) und unter Aufsicht unseres Datenschutzbeauftragten.

Rechtsgrundlage

Veranstalter der Tagung ist die bsh medical communications GmbH. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haftet er und der Teilnehmer gemeinsam dem Veranstalter gegenüber als Gesamtschuldner für den Rechnungsbetrag sowie für die Umbuchungsgebühren. Die Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf den/die dreifache(n) Teilnahmepreis/Rechnungssumme beschränkt, sofern ein Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder soweit der Veranstalter für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Die Teilnahmegebühren für die Tagung werden von bsh medical communications GmbH vereinnahmt. Buchungsgrundlage sind die vorstehend abgedruckten Allgemeinen Teilnahmebedingungen und Hinweise. Mündliche Absprachen sind unverbindlich, sofern diese nicht schriftlich bestätigt wurden.

Mitgliedschaft in der NWGGG

Die Niederrheinisch-Westfälische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (NWGGG) hat sich zum Ziel gesetzt, die Berufsausbildung, Forschung und Wissenschaft sowie die wissenschaftliche Zusammenarbeit mit anderen Fachgesellschaften zu fördern und an der öffentlichen Gesundheitspflege auf unserem Fachgebiet in NRW aktiv mitzuwirken. Mitglied der Gesellschaft kann jede/r auf diesem Gebiet interessierte Arzt/Ärztin und Wissenschaftler/in werden. Über Neuaufnahme von Mitgliedern entscheidet der Vorstand.

Mitglieder erhalten Ermäßigungen bei Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen der Gesellschaft. Nähere Informationen zur NWGGG und zu weiteren Leistungen finden Sie unter www.nwggg.de

Der Jahresbeitrag beträgt € 30,- und wird im 1. Quartal eines Jahres durch Bankeinzug erhoben.

Mit der nebenstehenden Beitrittserklärung kann die Aufnahme als Mitglied unkompliziert beantragt werden.

Wir freuen uns auf Sie und stehen Ihnen für Fragen jederzeit gern zur Verfügung.

Prof. Dr. med. Clemens Tempfer
1. Schriftführer
Klinikdirektor, Marienhospital
Herne – Frauenklinik
Universitätsklinikum der
Ruhr-Universität Bochum
Hölkeskampring 40 · 44625 Herne

Prof. Dr. med. Daniel T. Rein
Schatzmeister
Chefarzt der Klinik für
Gynäkologie & Geburtshilfe
St. Elisabeth Krankenhaus GmbH
Werthmannstr. 1 · 50935 Köln

Beitrittserklärung

Niederrheinisch-Westfälische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe



Ich beantrage hiermit meine Aufnahme in die Niederrheinisch-Westfälische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe

Name	Titel
Vorname	Geburtsdatum
Straße /Nr.	Fax
Vorwahl	E-Mail
Klinik	Anschrift <input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> dienstlich
Abteilung	<input type="checkbox"/> Leitende(r) <input type="checkbox"/> Oberarzt/-ärztin <input type="checkbox"/> Niedergelassene(r) <input type="checkbox"/> Assistent(in)
Straße /Nr.	Datum
Land / PLZ /Ort	Unterschrift 

Postersitzung 1 – Oral Poster

Freitag • 12. Mai 2017
10:30 – 12:30 Uhr
Seminarraum Gebäude 13.55, EG

Gynäkologische Onkologie
Moderation: Mignon-Denise Keyver-Paik, Bonn;
Eugen Ruckhäberle, Düsseldorf

- PO 1.9** **Die prognostische Bedeutung von PD-L1 beim Plattenepithelkarzinom der Vulva**
T. Hecking, T. Thiesler, M.-D. Keyver-Paik, W. Kuhn, G. Kristiansen, K. Kübler, Bonn
- PO 1.10** **Der Einfluss der peritumorale Lymphgefäßdichte auf das Tumorstadium und Outcome von Patientinnen mit Endometriumkarzinom**
M. Kremer-Maas, Köln; K. Kübler, Bonn; B. Markiefka, V. Kirn, C. Fridrich, P. Mallmann, Köln
- PO 1.11** **Die Rolle von ECM-1 in Präneoplasien der vorderen Kommissur**
F. Mathar, M. Hampl, U. Hengge, Düsseldorf; S. Baldus, Bergisch-Gladbach; T. Fehm, Düsseldorf
- PO 1.12** **Ist der Verzicht auf die kontralaterale inguino-femorale Lymphonodektomie bei einseitig positivem SNL-LK bei Patientinnen mit primärem Vulvakarzinom vertretbar?**
A. Mondal, A. Volkmer, I. Beyer, T. Fehm, M. Hampl, Düsseldorf
- PO 1.13** **CellSelector isolation of circulating tumor cells enables additional marker staining following panel sequencing**
Y. Decker, M. Neumann, H. Schneck, T. Fehm, H. Neubauer, D. Niederacher, Düsseldorf
- PO 1.14** **Validierung und Anwendung des NGS-basierten TruRisk™-Genpanels zur umfassenden Mutations- sowie CNV-Analyse in der genetischen HBOC-Routinediagnostik**
F. Meier-Stiegen, E. Honisch, N. Hinssen, A.-S. Vesper, T. Fehm, D. Niederacher, Düsseldorf
- PO 1.15** **Die Prävalenz somatischer Mutationen in Risikogenen inklusive BRCA1/2 bei Patientinnen mit primärem Ovarialkarzinomrezidiv und platin sensitivem Rezidiv – AGO-TR-1 Studie –**
L. Richters, Köln; F. Heitz, Essen; J. Hauke, Köln; W. Meier, Düsseldorf; E. Hahnen, Köln; P. Harter, Essen

Postersitzung 1 – Oral Poster

Freitag • 12. Mai 2017
10:30 – 12:30 Uhr
Seminarraum Gebäude 13.55, EG

Gynäkologische Onkologie
Moderation: Mignon-Denise Keyver-Paik, Bonn;
Eugen Ruckhäberle, Düsseldorf

- PO 1.16** **Die Evaluation der PD-1 und PD-L1 Expression in Plattenepithelkarzinomen der Vulva**
F. Thangarajah, B. Morgenstern, P. Mallmann, C. Alidousty, A. Scheel, A. Schultheis, Köln
- PO 1.17** **Bevacizumab-induzierte glomeruläre thrombotische Mikroangiopathie**
S. Segets, S. Schäfer, L. Kiesel, R. Witteler, Münster
- PO 1.18** **Psychoonkologische Beratung von Frauen mit einem familiären Risiko für Brust- und Eierstockkrebs**
K. Rhiem, A. Scherer, J. Lorenz, R. Schmutzler, Köln
- PO 1.19** **TP53- und CDH1-Mutationen in reinen Brust- und Eierstockkrebsfamilien – eine neue klinische Herausforderung**
M. Maringa, K. Bredow, J. Giesecke, N. Herold, A. Hübbel, S. Reichstein-Gnielinski, Köln
- PO 1.20** **Konzept zur Verbesserung der genetischen Kompetenz und sektorenübergreifenden Zusammenarbeit**
K. Rhiem, E. Hahnen, R. Schmutzler, Köln
- PO 1.21** **TruRisk™ Panel- Personalisierte Risikokalkulation beim Nachweis einer Mutation in moderaten Risikogenen: erste Phänotypdaten für die moderaten Risikogen CHEK2 und ATM**
N. Herold, K. Rhiem, J. Hauke, S. Kröber, B. Wappenschmidt, E. Hahnen, Köln
- PO 1.22** **Nachweis einer Keimbahnmutation in BRG1/SMARCA4 bei einer 27-jährigen Patientin mit einem kleinzelligen Ovarialkarzinom vom hyperkalzämischen Typ**
N. Herold, K. Rhiem, J. Driesen, Köln; K. Carrizo, B. Lampe, Düsseldorf; R. Schmutzler, Köln
- PO 1.23** **Evaluierung der QTc-Intervallverlängerung in Patienten mit fortgeschrittenem Ovarialkarzinom nach einer Behandlung mit Carboplatin, Paclitaxel und Bevacizumab**
J. Puppe, Köln; D. van Ooyen, J. Neise, F. Thangarajah, Köln/Bonn; C. Eichler, Köln; C. Fridrich, Köln/Bonn
- PO 1.24** **Case Report Anal-, Vulva- und Zervixkarzinom**
M.-K. von Wahlde, S. Schäfer, R. Lellé, L. Kiesel, R. Witteler, Münster

Postersitzung 2 – Oral Poster

Freitag • 12. Mai 2017

14:00 – 16:00 Uhr

Seminarraum Gebäude 13.55, EG

Senologie

Moderation: Dirk Forner, Köln;

Björn-Wieland Lisboa, Duisburg

- PO 2.1** **Ductal carcinoma in situ detection in ultrasound and mammography, size-dependent method inaccuracy**
C. Eichler, M. Warm, Köln
- PO 2.2** **A head to head comparison between Strattice® – a porcine acellular dermal matrix and Tutomesh® – a bovine pericardium collagen membrane in breast reconstruction in 45 cases**
C. Eichler, M. Warm, Köln
- PO 2.3** **TruRisk® Genpanelanalyse: Hohe Mutationsprävalenzen in zusätzlichen Risikogenen bei BRCA1/2-negativen Indexpatientinnen mit familiärem Brust- und/oder Eierstockkrebs**
J. Hauke, K. Keupp, B. Wappenschmidt, K. Rhiem, R. Schmutzler, E. Hahnen, Köln
- PO 2.4** **Entwicklung eines integrierten Versorgungsmoduls "BRCA-Diagnostik" zur Feststellung einer Therapierelevanz mit dem PARP-Inhibitor Olaparib beim rezidierten platin-sensitiven HSOC**
J. Giesecke, K. Rhiem, B. Markiefka, B. Wappenschmidt, V. Hübbel, R. Schmutzler, Köln
- PO 2.5** **Ergebnisse zur Umfrage nach Fortbildungsbedarf zum familiären Brust- und Eierstockkrebs**
A. Scherer, J. Lorenz, K. Rhiem, Köln; S. Wesselmann, Berlin; R. Schmutzler, Köln
- PO 2.6** **Lachen hilft! – Verbesserung der Lebensqualität für Brustkrebspatientinnen in der Nachsorge**
R. Lewin, Düsseldorf
- PO 2.7** **Persistenz zirkulierender Tumorzellen direkt nach und zwei Jahre nach adjuvanter Chemotherapie bei Patientinnen mit früher Brustkrebserkrankung – Ergebnisse der SUCCESS Studien**
B. Jäger, T. Fehm, Düsseldorf; P. Fasching, Erlangen-Nürnberg; T. Friedl, Ulm; W. Janni, Ulm; B. Rack, München

Postersitzung 2 – Oral Poster

Freitag • 12. Mai 2017

14:00 – 16:00 Uhr

Seminarraum Gebäude 13.55, EG

Senologie

Moderation: Dirk Forner, Köln;

Björn-Wieland Lisboa, Duisburg

- PO 2.8** **Isolation of Viable CTCs from Leukapheresis Product via Parsortix System**
F. Meier-Stiegen, A. Franken, R. Lampignano, N. Stoecklein, T. Fehm, H. Neubauer, Düsseldorf
- PO 2.9** **BRCA-Mutationsnachweis beim Triple-negativem Mammakarzinom und negativer Familienanamnese**
T. Kaleta, D. Niederacher, N. Rahner, K. Loosen, T. Fehm, A. Vesper, Düsseldorf
- PO 2.10** **Multi-Genanalyse mit dem TruRisk™-Genpanel beim familiären Brust- und Eierstockkrebs**
T. Kaleta, D. Niederacher, N. Rahner, B. Cierna, T. Fehm, A. Vesper, Düsseldorf
- PO 2.11** **BRIP1 – Risikogen für erblichen Brustkrebs?**
N. Weber-Lassalle, B. Blümcke, L. Richters, J. Hauke, E. Hahnen, R. Schmutzler, Köln
- PO 2.12** **Progesterone Receptor Membrane Component 1 is Phosphorylated upon Progesterin Stimulation and Interacts with Estrogen Receptor α -Coregulator Prohibitin-2 in Breast Cancer Cells**
F. Meier-Stiegen, M. Willibald, Duesseldorf; H. Seeger, A. Mueck, Tübingen; T. Fehm, H. Neubauer, Duesseldorf
- PO 2.13** **DETECT V – Analyse der Expression des Estrogen- sowie des HER2-Rezeptors bei zirkulierenden Tumorzellen von Patientinnen mit metastasiertem Mammakarzinom**
F. Meier-Stiegen, D. Niederacher, Düsseldorf; W. Janni, Ulm; T. Fehm, Düsseldorf
- PO 2.14** **Therapiealgorithmus und Outcome bei Patienten/-innen mit triple negativen metastasierten Mammakarzinomen am Universitätsklinikum Düsseldorf**
L. Schneider, C. Deeken, M. Röper, S. Mezmaric, T. Fehm, E. Ruckhäberle, Düsseldorf
- PO 2.15** **Unerwünschte Ereignisse des mTOR-Inhibitors Everolimus in der Therapie des metastasierten Mammakarzinoms – Vergleich zwischen einem Kölner Patientinnenkollektiv und der Studie BOLERO-2**
C. Hannover, V. Kirn, Köln; S. Krämer, Krefeld; W. Malter, P. Mallmann, Köln

Postersitzung 2 – Oral Poster

Freitag • 12. Mai 2017

14:00 – 16:00 Uhr

Seminarraum Gebäude 13.55, EG

Senologie

Moderation: Dirk Forner, Köln;

Björn-Wieland Lisboa, Duisburg

PO 2.16 Therapiealgorithmus und Outcome bei Her2 positiv metastasiertem Mammakarzinom in den Jahren 2010 bis 2015 an der Universitätsfrauenklinik Düsseldorf
C. Deeken, M. Röper, L.-M. Schneider, S. Mesznicar, T. Fehm, E. Ruckhäberle, Düsseldorf

PO 2.17 Therapiealgorithmus und Outcome bei metastasiertem Mammakarzinom mit Hormonrezeptor-positivem Status an der Frauenklinik der Universität Düsseldorf in den Jahre 2010-2015
M. Röper, L. Schneider, C. Deeken, S. Meznaric, T. Fehm, E. Ruckhäberle, Düsseldorf

PO 2.18 Regulation des Endothelinsystems durch microRNAs in humanen Mammakarzinomzellen
E. Nassar, L. Kiesel, M. Götte, Münster

PO 2.19 Mammographie zur Diagnostik internistischer Erkrankungen – eine Fallvorstellung
L. Paul, W. Malter, B. Krug, V. Kirn, P. Mallmann, Köln

PO 2.20 Klinische Aspekte neuroendokriner Mammakarzinome
R. Röwer, T. Fehm, Düsseldorf; S. Baldus, Bergisch Gladbach; K. Luczak, S. Otten, M. Neumann, Düsseldorf

PO 2.21 Prädiktive BRCA1/2-Gendiagnostik auf der Basis von Gewebeanalysen
A. Hübbel, K. Keupp, J. Kirfel, J. Köhler, S. Kröber, P. Nürnberg, Köln

PO 2.22 Eine EZH2-Inhibition sensitiviert BRCA1-defiziente Mammakarzinome gegenüber einer Therapie mit dem PI3K-Inhibitor BKM120
J. Puppe, Köln; M. van de Ven, E. van der Burg, U. Boon, O. van Tellingen, P. Bouwman, Amsterdam (NL)

Postersitzung 3 – Oral Poster

Samstag • 13. Mai 2017

8:00 – 9:30 Uhr

Seminarraum Gebäude 13.55, EG

Allgemeine Gynäkologie

Moderation: Jürgen Hucke, Wuppertal;

Werner Neuhaus, Köln

PO 3.1 Gynäkologische Deszensus-Chirurgie bei hochaltrigen Patientinnen: Eine Fall-Kontroll-Studie zu Co-Morbidität und chirurgischen Komplikationen
A. Mothes, T. Lehmann, A. Kwetkat, M. Radosa, I. Runnebaum, Jena

PO 3.2 Systematische Klassifikation der Elongatio cervicis uteri bei Patientinnen mit Descensus genitalis
A. Mothes, H. Mothes, R. Fröber, M. Radosa, I. Runnebaum, Jena

PO 3.3 Das TOT zur Behandlung der Dranginkontinenz
W. Jäger, S. Ludwig, M. Stumm, P. Mallmann, Köln

PO 3.4 Rolle der Notch-Signalkaskade in der Endometriose
M. Götte, L. Kettler, D. Thavatheesan, M. Hubert, L. Kiesel, B. Greve, Münster

PO 3.5 Einfluss der miRNA let-7d auf die epithelial-mesenchymale Transition in der Pathogenese der Endometriose
C. Brandhorst, L. Kiesel, B. Greve, M. Götte, Münster

PO 3.6 Seminal Plasma (SP) exhibits a high Transforming Growth Factor beta 1 (TGFβ1)-content and both induce a myofibroblastic metaplasia of endometrial and endometriotic cells in-vitro
M. Ibrahim, S. Schäfer, S. Kliesch, L. Kiesel, M. Götte, A. Schüring, Münster

PO 3.7 Intravesikale Injektionstherapie mit Botulinumtoxin A bei OAB – Eine Übersicht aus dem Kontinenzentrum Köln am EVKK
E. Vlachou, M. Dambowy, D. Forner, Köln

PO 3.8 Die operative Behandlung der Drang- und Mischinkontinenz – Einfluss des Descensus (POP) auf den Behandlungserfolg
M. Stumm, S. Ludwig, W. Jäger, P. Mallmann, Köln

PO 3.9 Die URGE II Studie – Vergleich der medikamentösen Standardtherapie mit dem operativen Ersatz der Pubourethraligamente nach vorheriger CESA oder VASA zur Behandlung der Dranginkontinenz
S. Ludwig, M. Stumm, P. Mallmann, W. Jäger, Köln

Postersitzung 3 – Oral Poster

Samstag • 13. Mai 2017 8:00 – 9:30 Uhr Seminarraum Gebäude 13.55, EG		Allgemeine Gynäkologie Moderation: Jürgen Hucke, Wuppertal; Werner Neuhaus, Köln	
PO 3.10	Laparoskopische Cervicosakropexie (LACESA) und Vaginosakropexie (LAVASA) zur Behandlung des apikalen Prolapses S. Ludwig, M. Stumm, W. Jäger, Köln; S. Rexhepi, Eichstätt		
PO 3.11	An unprecedented occult non communicating rudimentary uterus horn treated with laparoscopically excision preserving both tubes. Does necessity for a new categorization of Mullerian malformations exist? Review of the literature. G. Gitas, A. di Liberto, A. K. Ertan, Köln		
PO 3.12	Die vaginal-laparoskopische Wiederherstellung der Sakrouterinligamente. Eine modifizierte Technik zur Versorgung des Utero-vaginalen Prolapses. S. Muhtar, I.-A. Müller-Funogea, Düsseldorf		
PO 3.13	Wertigkeit der präoperativen rektalen Endosonographie bei Patientinnen mit Endometriose S. Schäfer, T. Vowinkel, K. Taberski, R. Menningen, M. Laukötter, E. Rijcken, Münster		
PO 3.14	Orale Antidiabetika für die Frau im Klimakterium P.-A. Regidor, München; A.E. Schindler, Essen		
PO 3.15	Interstitielle Schwangerschaften E. Egger, Bonn		
PO 3.16	Fortgeschrittenes Endometriumkarzinom Stadium IIIB bei einer 30-jährigen Patientin mit Endometriose und Kinderwunsch P. Meyer-Wilmes, R. Witteler, S.D. Schäfer, L. Kiesel, Münster		

Postersitzung 4 – Oral Poster

Samstag • 13. Mai 2017 12:30 – 13:30 Uhr Seminarraum Gebäude 13.55, EG		Geburtshilfe/Pränatalmedizin Moderation: Marketa Vasku, Peter Kozlowski, Düsseldorf	
PO 4.1	Quantifizierung der mechanischen Dyssynchronie mittels Speckle Tracking Echokardiographie bei Feten mit Wachstumsrestriktion und unauffälligen Kontrollen K. Krause, M. Möllers, K. Hammer, M. Falkenberg, W. Klockenbusch, R. Schmitz, Münster		
PO 4.2	Babyfreundlich kann man nicht verordnen – Erfahrungsbericht aus einer Universitätsklinik K. Oelmeier de Murcia, R. Schmitz, K. Hammer, M. Möllers, W. Klockenbusch, S. Heese, Münster		
PO 4.3	Vorkommen von MRSA, VRE und 4-MRGN unter schwangeren Zufluchtsuchenden: eine prospektive Fall-Kontroll-Studie K. Oelmeier de Murcia, A. Kosswow, A. Mellmann, Münster; F. Kipp, Berlin; R. Schmitz, M. Möllers, Münster		
PO 4.4	Thorax-zu-Kopf Quotient und Defektdurchmesser-zu-Kopf Quotient als Outcome Prädiktoren bei Feten mit Giant Omphalozele R. Schmitz, N. Diemon, K. Funke, V. Müller, C. Sauerland, Münster; J. Steinhard, Bad Oeynhausen		
PO 4.5	Poster: Zufallsbefund einer kompletten Uterustorsion bei geplanter Resectio cesarea in der 40. SSW C. Sachse, Y. Neunherz, M. Dambowy, D. Forner, Köln		
PO 4.6	Intrauterine Schwangerschaft bei einem Uterus didelphys S. Atak, Y. Neunherz, M. Dambowy, D. Forner, Köln		
PO 4.7	Notfallmäßige Vorstellung im Kreißsaal- Maternale Sorge oder klare Diagnose? C. Baur, F. Thangarajah, P. Mallmann, V. Kirn, Köln		
PO 4.8	Idiopathische intrakranielle Hypertension bei einer Patientin mit einem Turner Mosaik der Zelllinie 46,X,i(Xq) N. Holtmann, A. Mondal, M. Südmeyer, B. Leube, M. Hampl, T. Fehm, Düsseldorf		

Postersitzung 4 – Oral Poster

Samstag • 13. Mai 2017

12:30 – 13:30 Uhr

Seminarraum Gebäude 13.55, EG

Geburtshilfe/Pränatalmedizin

Moderation: Marketa Vasku,

Peter Kozlowski, Düsseldorf

PO 4.9 Embolisation der Arteria uterina bei Plazenta increta im Wochenbett
E. Leineweber, A. Wetter, S. Brauwers, A. Dettmar, A. Gerling, S. Niesert, Essen

PO 4.10 Outcome nach intrafetaler vaskulärer Laserablation broncho-pulmonaler Sequestrationen
I. Gottschalk, M. Mallmann, Köln; A. Geipel, U. Gembruch, B. Strizek, Bonn; C. Berg, Köln

PO 4.11 Schwere rektale Blutung als seltene Komplikation einer tiefinfiltrierenden Endometriose. Ein Fallbericht
H. Aydin, M. Arbrar, P. Hepp, M. Fleisch, Wuppertal

PO 4.12 Die Narbenschwangerschaft: eine Rarität mit zunehmender Bedeutung in der Gynäkologie? Ein Fallbericht
F. Bode, C. Kokkinou, M. Fleisch, P. Hepp, Wuppertal

PO 4.13 Diagnostik, Therapie und Management von schweren Dysplasien in der Schwangerschaft
L. Brandt, A. Mondal, T. Fehm, M. Hampl, Düsseldorf

PO 4.14 Musikbegleittherapie bei sectio caesarea und ihre Auswirkungen auf Angst – Ergebnisse der Pilotstudie
C. Hagenbeck, N. Schaal, P. Balan, Düsseldorf; O. Wolf, Bochum; T. Fehm, Düsseldorf; P. Hepp, Wuppertal

Festabend auf dem "Canoo"

Freitag,
12. Mai 2017
ab 19.30 Uhr**Lounge Restaurant "Canoo"**

Robert-Lehr-Ufer 19 · 40474 Düsseldorf

Limitierte Teilnehmerzahl.

Anmeldung vor Ort im Tagungsbüro
nur noch nach Verfügbarkeit möglich.

Kostenbeitrag: € 40,00 pro Person



Nach einem erfolgreichen Kongresstag können Sie auf dem "Canoo" am Rhein den Abend ausklingen lassen. Genießen Sie neben dem Abendessen den wundervollen Ausblick auf den Rhein und die Düsseldorfer Skyline.



Referenten und Vorsitzende

Bärtling	Thomas , Dr. med., 52062 Aachen	Hammer	Rüdiger , Dr. med., 40210 Düsseldorf
Berg	Christoph , Prof. Dr. med., 53127 Bonn	Herrmann	Victoria , 40489 Düsseldorf
Berger	Richard , Prof. Dr. med., 56564 Neuwied	Hoffmann	Jürgen , Dr. med., 40225 Düsseldorf
Buderath	Paul , Dr. med., 45122 Essen	Hoffmann	Oliver , PD Dr. med., 45147 Essen
Coenen	Hans-Wilhelm , Dr. med., 40489 Düsseldorf	Holthaus	Bernd , Dr. med., 49401 Damme
Dizdar	Anca , Dr. med., 40489 Düsseldorf	Hucke	Jürgen , Prof. Dr. med., 42109 Wuppertal
Ertan	Kubilay , Prof. Dr. med., 51375 Leverkusen	Keyver-Paik	Mignon-Denise , Dr. med., 53127 Bonn
Falconer	Henrik , Ass. Prof., 17176 Stockholm	Kiesel	Ludwig , Prof. Dr. med., 48149 Münster
Fehm	Tanja , Prof. Dr. med., 40225 Düsseldorf	Kimmig	Rainer , Prof. Dr. med., 45122 Essen
Fleisch	Markus , Prof. Dr. med., 42109 Wuppertal	Kirn	Verena , PD Dr. med., 50931 Köln
Forner	Dirk , Dr. med., 51103 Köln	Kozlowski	Peter , Prof. Dr. med., 40210 Düsseldorf
Fröhlich	Susanne , Dr. med., 40210 Düsseldorf	Kuhn	Walther , Prof. Dr. med., 53127 Bonn
Gembruch	Ulrich , Prof. Dr. med., 53127 Bonn	Kukuk	Sonja , Dr. med., 40489 Düsseldorf
Grewe	Christoph , Dr. med., 40225 Düsseldorf	Küppers	Volkmar , PD Dr. med., 40212 Düsseldorf
Grüttner	Berthold , Dr. med., 40489 Düsseldorf	Kuszka	Andrzej , Dr. med., 58135 Hagen

Referenten und Vorsitzende

Lampe	Björn , Prof. Dr. med., 40489 Düsseldorf	Rein	Daniel , Prof. Dr. med., 50668 Köln
Lehnen	Harald , Dr. med., 41239 Mönchengladbach	Ripplinger	Joachim M. , 50679 Köln
Lisboa	Björn-Wieland , Dr. med., 47053 Duisburg	Ruckhäberle	Eugen , Prof. Dr. med., 40225 Düsseldorf
Macher-Heidrich	Susanne , Dr. med., Düsseldorf	Scheffen	Iris , Dr. med., 50935 Köln
Mallmann	Peter , Prof. Dr. med., 50931 Köln	Schmidt	Torsten , PD Dr. med., 50667 Köln
Martignoni	Franca , Dr. med. Dipl. Psych., 40225 Düsseldorf	Schmutzler	Rita , Prof. Dr. med., 50931 Köln
Meckenstock	Patricia , 40489 Düsseldorf	Schumacher	Claudia , Dr. med., 50935 Köln
Meier	Werner , Prof. Dr. med., 40217 Düsseldorf	Siebenkotten-Branca	Veronika , Dr. med., 50931 Köln
Morgenstern	Bernd , Dr. med., 50931 Köln	Siegmann	Hans Jörg , Dr. med., 40210 Düsseldorf
Nestle-Krämling	Carolin , Dr. med., 40625 Düsseldorf	Strube	Felix , Dr. med., 48149 Münster
Neuhaus	Werner , Prof. Dr. med., 51067 Köln	Tempfer	Clemens , Prof. Dr. med., 44625 Herne
Neulen	Joseph , Prof. Dr. med., 52074 Aachen	Vasku	Marketa , Dr. med., 40489 Düsseldorf
Pin	Martin , 40489 Düsseldorf	Wiebringhaus	Hermann , Dr. med., 59073 Hamm
Quaas	Jens , Dr. med., 18437 Stralsund		

Referenten Poster

Referenten Poster

Atak Sibel, Dr. med., 51103 Köln

Aydin Hilal, 42283 Wuppertal

Ayub Tiyasha Hosne, Dr. med., 53127 Bonn

Baur Christina, 50935 Köln

Bode Franziska, 42283 Wuppertal

Brandi Luisa, 40225 Düsseldorf

Decker Yvonne, 40225 Düsseldorf

Deeken Carola, 40225 Düsseldorf

Egger Eva, Dr. med., 53127 Bonn

Eichler Christian, Dr. med., 51067 Köln

Giesecke Jutta, Dr. med., 50931 Köln

Gitas Georgios, 51063 Köln

Götte Martin, Prof. Dr., 48149 Münster

Gottschalk Ingo, Dr., 50931 Köln

Hagenbeck Carsten, 40225 Düsseldorf

Hannover Carlotta, 50931 Köln

Hauke Jan, Dr., 50931 Köln

Hecking Thomas, Dr., 53127 Bonn

Herold Natalie, Dr., 50931 Köln

Hilal Ziad, Dr. med., 44625 Herne

Holtmann Nora, Dr., 40225 Düsseldorf

Hübbel Annette, 50931 Köln

Ibrahim Mohamed Gamal, 48149 Münster

Jäger Bernadette, Dr., 40225 Düsseldorf

Jäger Wolfram, Prof. Dr., 50626 Köln

Junker Philip, 50933 Köln

Kaleta Thomas, Dr. med., 40225 Düsseldorf

Krause Kristina, 48149 Münster

Kremer-Maas Marion, 50931 Köln

Leineweber Elena, 40219 Düsseldorf

Lewin Rüdiger, 40591 Düsseldorf

Ludwig Sebastian, Dr. med., 50931 Köln

Maringa Monika, Dr., 50931 Köln

Mathar Franziska, Dr., 40225 Düsseldorf

Meier-Stiegen Franziska, Dr., 40225 Düsseldorf

Meyer-Wilmes Philipp, 48149 Münster

Mondal Anne Christine, Dr. med., 40225 Düsseldorf

Mothes Anke, Dr. med., 7743 Jena

Muctar Sidi, Dr. med., 40479 Düsseldorf

Nassar Eyyad, 48149 Münster

Oelmeier de Murcia Kathrin, Dr. med., 48149 Münster

Otten Lucia, Dr. med., 53121 Bonn

Paul Laura, Dr. med., 50931 Köln

Puppe Julian, Dr. med., 50931 Köln

Regidor P.-A., PD Dr., 80992 München

Rexhepi Sokol, Dr. med., 85072 Eichstätt

Rhiem Kerstin, PD Dr. med., 50931 Köln

Richters Lisa, Dr. med., 50733 Köln

Röper Marcia, 40225 Düsseldorf

Rottke Theresa, 48149 Münster

Röwer Rowena Henrike, 40591 Düsseldorf

Sachse Christin, Dr. med., 51103 Köln

Schäfer Sebastian, Dr. med., 48149 Münster

Scherer Anne, 50931 Köln

Schmitz Ralf, PD Dr. med., 48161 Münster

Schneider Lena Marie, 40225 Düsseldorf

Segets Svea, 48149 Münster

Stumm Martin, 50968 Köln

Tempfer Clemens, Prof. Dr. med., 44625 Herne

Thangarajah Fabinsy, Dr. med., 50935 Köln

Vlachou Efstathia, 51103 Köln

Weber-Lassalle Nana, 50931 Köln

Austeller – Sponsoren

Goldsponsor



Roche Pharma AG*
79639 Grenzach-Wyhlen

Silbersponsor



Intuitive Surgical Sarl
1170 Aubonne (CH)

Sponsoren

Alpion Medical Deutschland GmbH
85399 Hallbergmoos

Applied Medical Deutschland GmbH
40210 Düsseldorf

Aristo Pharma GmbH
13435 Berlin 1.600,00 €**

AstraZeneca GmbH
22880 Wedel

Bendalis GmbH
82041 Oberhaching

BORCAD de GmbH
81677 München

Brenner Medical GmbH
85640 Putzbrunn

Bridea Medical
1007 EA Amsterdam (NL)

Dr. Kade / Besins Pharma GmbH
12277 Berlin 1.600,00 €**

Exeltis Germany GmbH
85737 Ismaning 1.600,00 €**

Austeller – Sponsoren

Ferring Arzneimittel GmbH

24103 Kiel 2.200,00 €**

Marckryl Pharma GmbH

26871 Papenburg 1.600,00 €**

Medtronic GmbH

40670 Meerbusch

MSD SHARP & DOHME GMBH

85540 Haar 1.600,00 €**

Myriad Service GmbH

82152 Martinsried

P.J. Dahlhausen & Co. GmbH

50996 Köln

Samsung Electronics GmbH,
Health Medical Equipment

65824 Schwalbach/Ts.

Toshiba Medical Systems GmbH

Deutschland
41460 Neuss

Inserent



Jenapharm GmbH & Co. KG

07745 Jena 6.250,00 €**

Hotelangebot für Kongressteilnehmer

Hotelbuchung

Im folgenden Hotel haben wir ein begrenztes Zimmer-Kontingent zu Sonderkonditionen unter dem Stichwort „213. Tagung NWGGG“ für Sie bis 13.04.2017 reserviert.

Die Kosten pro Nacht im Einzelzimmer betragen € 125,00 inkl. Frühstück in der Nacht vom 12. auf den 13. Mai 2017

Bitte beachten Sie, dass sich nach Ausschöpfung oder Ablauf des Kontingents die Konditionen ändern können.

Die Zimmerbuchung nehmen Sie bitte selbst mit dem Hotel vor.

me and all hotel Düsseldorf
Immermannstr. 23 • 40210 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 54259 110

Fax: 0211 / 54259 111

E-Mail: booking.duesseldorf@meandallhotels.com

Wir danken allen Ausstellern, Sponsoren und Inserenten sehr herzlich für die Unterstützung der Tagung!

* Das Satellitensymposium wird unterstützt von Roche Pharma AG, 79630 Grenzach-Wyhlen.

** Offenlegung der Unterstützung (Nettowerte) gemäß erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodex Fachkreise (§20 Abs. 5) für Unternehmen, die aktiv um Offenlegung gebeten haben. Gemäß den Richtlinien und der erweiterten Transparenzvorgabe des FSA-Kodex, finden Sie die Unterstützung der beteiligten Mitgliedsunternehmen oben aufgeführt.



PATENT-
GESCHÜTZT
LAKTOSE
FREI

Mit der Erfahrung von 15 Mio. Frauenjahren!
Machen Sie den Faktencheck auf
www.jenapharm.de



Jenapharm 

Einfach gut beraten.

Eine für alle: Bei der Entscheidung, Maxim® zu verschreiben, sollten die aktuellen, individuellen Risikofaktoren der einzelnen Frauen, insbesondere im Hinblick auf VTE, berücksichtigt werden. Das Risiko für eine VTE bei Anwendung von Maxim® sollte mit dem anderer kombinierter hormonaler Kontrazeptiva verglichen werden.

1. STC-Marktreport IMS HEALTH GmbH & Co. OHG.

Maxim® Zusammensetzung: 1 überzogene Tablette enthält 0,03 mg Ethinylestradiol und 2 mg Dienogest. **Sonstige Bestandteile:** Mikrokristalline Cellulose, Maisstärke, vorverkleisterte Maisstärke, Maltodextrin, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Sucrose, Glucose-Sirup (Ph.Eur.), Calciumcarbonat, Povidon K90, Povidon K25, Macrogol 35.000, Macrogol 6.000, Talcum, Carnaubawachs, Titaendioxid (E 171). **Anwendung:** - Hormonale Kontrazeption; - Behandlung von Frauen mit mittelschwerer Akne, die keine Gegenanzeigen für eine Therapie mit oralen Kontrazeptiva aufweisen, und nach Versagen von geeigneten lokalen Behandlungen. **Gegenanzeigen:** Vorliegen oder Risiko einer venösen Thromboembolie (VTE), z. B. bestehende VTE oder VTE in der Vorgeschichte (tiefe Venenthrombose, Lungenembolie), erbliche oder erworbene Prädisposition für VTE, große Operationen mit längerer Immobilisierung, hohes Risiko für eine venöse Thromboembolie aufgrund mehrerer Risikofaktoren. Vorliegen einer oder Risiko für eine arterielle Thromboembolie (ATE), z. B. bestehende AIE oder AIE in der Vorgeschichte (z. B. Herzinfarkt) o. Erkrankung im Prodromalstadium (z. B. Angina pectoris); bestehender Schlaganfall, oder transitorische ischämische Attacke in der Vorgeschichte; erbliche oder erworbene Prädisposition für eine ATE; Migräne mit fokalen neurologischen Symptomen in der Vorgeschichte; hohes Risiko für AIE aufgrund von schwerwiegender Risikofaktoren wie: Diabetes mellitus mit Gefäßschädigung, schw. Hypertonie, schw. Dyslipoproteinämie, bestehende oder vorausgegangene Pankreatitis (wenn diese mit schwerer Hypertiglyceridämie verbunden ist), bzw. Lebererkrankungen (solange Leberfunktionswerte noch nicht normalisiert) oder Lebertumoren (benigne oder maligne), bekannte oder vermutete sexualhormonabhängige maligne Tumoren, diagnostisch nicht abgeklärte vaginale Blutungen, Überempfindlichkeit gegen Wirkstoffe od. sonst. Bestandteile. **Nebenwirkungen:** In klinischen Studien wurde häufig berichtet über: Kopf- und Brustschmerzen. Gelegentlich traten auf: Vaginitis/Vulvovaginitis, vaginale Candidiasis oder vulvovaginale Pilzinfektionen, erhöhter Appetit, depressive Verstimmung, Schwindel, Migräne, Hypertonie, Hypotonie, Abdominalschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Diarrhoe, Akne, Alopecie, Ausschlag, Pruritus, irreguläre Abbruchblutung, Zwischenblutungen, Brustvergrößerung, Brustdrüsenvergrößerung, Dysmenorrhoe, vaginaler Ausfluss, Ovarialzyste, Beckenschmerzen, Müdigkeit, Gewichtszunahme. Selten traten auf: Scleritis, Ophthalmitis, Hornhautinfektionen, Zystitis, Mastitis, Zervizitis, Pilzinfektionen, Candidiasis, Lippenherpes, Influenza, Bronchitis, Sinusitis, Infektionen der oberen Atemwege, virale Infektionen, uterines Leiomyom, Brusttumor, Anämie, Überempfindlichkeit, Virilismus, Anorexie, Depression, mentale Störungen, Schlaflosigkeit, Schlafstörungen, Aggression, ischämischer Schlaganfall, zerebrovaskuläre Störungen, Dystonie, trockenes Auge, Augenirritationen, Oscillopsie, Verschlechterung der Sehfähigkeit, plötzlicher Hörsturz, Tinnitus, Vertigo, Verschlechterung der Hörfähigkeit, kardiovaskuläre Störungen, Tachykardie, venöse Thromboembolie (VTE), arterielle Thromboembolie (ATE), Lungenembolie, Thrombophlebitis, diastolische Hypertonie, orthostatische Dysregulation, Tinnitus, Schwindel, Verringerung der Hörfähigkeit, Venenvarikose, Venenbeschwerden, Venenschmerzen, Asthma, Hyperventilation, Gastritis, Enteritis, Dyspepsie, allergische oder atopische Dermatitis/Neurodermitis, Ekzem, Psoriasis, Hypertrophierte Zervix, Pigmentstörungen/Hyperpigmentation, Seborrhoe, Kopfschuppen, Hirsutismus, Hautveränderungen, Hautreaktionen, Orangenhaut, Spidemann, Rückenschmerzen, muskuloskeletale Beschwerden, Myalgie, Schmerzen in den Extremitäten, zervikale Dysplasie, Schmerzen und Zysten der Adnexa uteri, Brustzysten, fibrozytische Mastopathie, Dyspareunie, Menstruationsstörungen, Brustschmerzen, periphere Ödeme, influenzaähnliche Erkrankungen, Entzündung, Pyrexie, Reizbarkeit, Erhöhung der Bluttriglyzeride, Hypercholesterolemie, Gewichtszunahme, Gewichtsveränderung, Manifestation einer asymptotischen akzessorischen Brust. Häufigkeit aufgrund der verfügbaren Daten nicht abschätzbar: Stimmungsveränderungen, Libidoab- und -zunahme, Kontaktlinsenunverträglichkeit, Urtikaria, Erythema nodosum bzw. multiforme, Brustsekretion, Flüssigkeitsretention. Über folgende unerwünschte Wirkungen im Allgemeinen wurde darüber hinaus berichtet: Hypertonie, Hypertiglyceridämie, Änderung der Glukoseintoleranz oder Beeinflussung der peripheren Insulinresistenz, Lebertumoren, Leberfunktionsstörungen, Chloasma, Auslösung oder Verstärkung eines Angiodödems, Morbus Crohn, Galits ulcerosa, Zervixkarzinom, Auftreten oder Verschlechtern von Erkrankungen, deren Zusammenhang mit der Anwendung nicht geklärt ist: Ikterus und/oder Pruritus im Zusammenhang mit Cholelithiasis, Gallensteinbildung; Porphyrie; systemischer Lupus erythematosus, hämolytisch-urämisches Syndrom, Chorea Sydenham, Herpes gestationis, otosklerotischer Hörverlust. Die Häufigkeit der Diagnose von Brustkrebs ist geringfügig erhöht. **Warnhinweis:** Bei der Entscheidung, Maxim zu verschreiben, sollten die aktuellen, individuellen Risikofaktoren der einzelnen Frauen, insbesondere im Hinblick auf venöse Thromboembolien (VTE), berücksichtigt werden. Auch sollte das Risiko für eine VTE bei Anwendung von Maxim mit dem anderer kombinierter hormonaler Kontrazeptiva (KHK) verglichen werden. Enthält Sucrose und Glucose. **Verschreibungspflichtig.** Jenapharm GmbH & Co. KG, Otto-Schoff-Str. 15, 07745 Jena. Stand 11/20, 02/2016